

# Protokoll des Theorie-Aks – Probleme im Uni Alltag (Kern-AK)

AK-Leiter\*in: Stefan (Magdeburg)

Protokollant/in: Leonie Thiele

Anwesenheit

Simon Keller (Uni Freiburg)

Pepe Hungen (Göttingen)

Uni	Name	Freitag	Samstag
PH Freiburg	Milena Schwendemann		
PH Heidelberg	Marie Schraudolf		
PH Karlsruhe	Anne Pühl		
PH Ludwigsburg	Adrian Gässler		-
PH Schwäbisch Gmünd	Nico Ambrus		
Uni Augsburg	Moritz Scherer		
Uni Berlin	Eric Isenhuth		
Uni Bielefeld	Phil Schneider		
Uni Braunschweig	Eric Beese		
Uni Darmstadt	Merle Rosenkötter		
Uni Erlangen	Ronja Thierer		
Uni Essen	Lea Barkhoff		
Uni Gießen	Nicolai Schneider		
Uni Hamburg	Jeyathilban Sivasubramaniam		
Uni Hannover	Tabea Bernd		
Uni Heidelberg	Paul Dorando		
Uni Hildesheim	Philipp Toepfer		
Uni Jena	Michel Horn		
Uni Karlsruhe	Philipp Braun		
Uni Kiel	Lennart Schnödewind		
Uni Koblenz-Landau	Ann-Kathrin Rich		
Uni Magdeburg	Stefan Fliegenschmidt		
Uni Mainz	Franziska Hoch		
Uni Marburg	Mika Meinecke	-	
Uni München	Isabel Uphoff		
Uni Münster	Giorgia Manella		
Uni Oldenburg	Janina Nagel		
Uni Oldenburg	Laura Lampe		
Uni Paderborn	Kevin Pierre Langefeldt		
Uni Potsdam	Hannah-Marie Stuck		
Uni Regensburg	Dominik Brunner		
Uni Rostock	Thoren Arlt		
Uni Saarbrücken	Johannes Puhl		
Uni Saarbrücken	Janik Hunsicker		
Uni Stuttgart	Moritz Vogt		
Uni Tübingen	Anna Strasser		
Uni Vechta	Chiara Sonnenberg		
Uni Wuppertal	Severine Thiel		

<b>Uni Würzburg</b>	Louis Kusan		
<b>Uni Würzburg</b>	Lara Regenspurger	- gewechselt	
<b>Würzburg Spowi</b>	Frederick Gleiss		

### Freitag 17.06.2022.

- Regensburg: Lehramt schwierig sich am Anfang auszukennen, fühlen sich alleine gelassen, unübersichtlich, viele wechseln oder hören auf. (Mainz hat das selbe Problem)
  - o Fachschaft hat Einführungstage ins Leben gerufen und Hilfe bereitgestellt. „Was mach ich wann und wie kann ich mein Studium von Anfang an richtig strukturieren“
  - o Die meisten Unis haben es in die O-Woche eingebaut (untereinander supporten)
  - o Probleme wichtige Seminare mit dem zweiten Fach zu koordinieren
  - o Klausuren überschneiden sich, Seminare fangen überschneidend an
  - o Whatsapp-Gruppen um sich untereinander zu connecten
  - o Ersti-Fahrt um „Anleitung wie studiere ich“ den Erstis näherzubringen
  - o Wie erreiche ich die Studierenden: Social Media, Newsletter, Whatsapp-Gruppen
  - o Maillinglisten: dürfen nicht selbst erstellt werden, müssen sich anmelden
  - o Homepage, „Klozeitung“,
  - o Nutzung der Homepage bei vielen nicht regelmäßige Aktualisierung, ist jedoch meistens der erste Kontakt, viele haben nicht den ganzen Zugriff auf die Bearbeitung der Homepage
  - o Plakate immer noch wichtig als zusätzliche Informationsquelle, damit auch wirklich alle die Infos mitbekommen
  - o Arbeitsgruppen für die regelmäßige Aktualisierung der Homepage, wenn nicht voller Zugriff, Dozenten dazu holen und ein regelmäßiges Treffen festmachen
  
- Tübingen: Zu wenig Dozierende: Studierende übernehmen die Kurse, Dozenten bekommen nur 0,7 der Stunde für eine Stunde der Praxiskurse; 70% der Praxiskurse werden von Studierenden übernommen (Potsdam gleiches Problem) Es gibt dafür keine Begründung, die Praxisprüfungen sind demnach als nicht so wichtig angesehen
  - anscheinend nur im Sport, in allen anderen Fächern nicht
  - o Essen hat auch das Problem: Es gab ein Gespräch, jedoch ist es nicht anders möglich, da die Kurse sonst nicht stattfinden können
  - o Vieles durch Lehraufträge aufgefangen
  - o Ehemalige Lehramtsstudierende bekommen oftmals einen Lehrauftrag
  - o Professoren ist oftmals die Wissenschaft wichtiger als die Lehre, Lehrer übernehmen Kurse, obwohl sie nicht aus der Sportart kommen, oder einen Plan davon haben
  - o Gemeinsame Durchführung von Dozierenden und Studierenden, alles in Absprache mit dem Dozierenden, Durchführung über den Studierenden
  - o Wenn Stellen frei sind, werden diese nach Dr. Titel vergeben, anstatt dass jemand den Kurs übernimmt, der aus der Sportart kommt
  - o Schwierige Kommunikation zwischen Studis und Dozierenden, höhere Stellen ansprechen!
  - o Koblenz-Landau: Dozierende werden für ein Jahr angestellt (Januar bis Dezember), somit wurden diese teilweise schon mitten im Semester verloren

- Die Personen, die die Entscheidungen der Personalwahl haben meistens keine Ahnung, worauf es ankommt bei den Praxiskursen
- Rezertifizierung des Studiengangs in Essen (Tanzen & Turnen) vorher 2 Module, jetzt zusammengelegt: beide Praxisprüfungen und beide Klausuren müssen geschrieben werden, beides im selben Semester, es muss bei beiden 50% erreicht werden, wenn eine Sache nicht bestanden ist, müssen alle Prüfungsteile wiederholt werden
  - Alles wird benotet, die Noten verfallen, wenn eine Teilnote nicht bestanden ist
  - Grund: Kostensparen, da weniger Modulbeauftragte gebraucht werden
  - Tübingen: 3 Einzelklausuren, wenn eine nicht bestanden ist, müssen alle Klausuren nochmal geschrieben werden

### **Samstag 18.06.2022**

- Berlin: Problem mit Dozentin (Schwimmen), lässt keine Kurse stattfinden, unzuverlässig, macht was sie will
  - Zum Prof. gehen bringt nichts
  - Institutsleitung wäre die nächste Stelle, um es anzusprechen
  - Unbefristete Stelle ist für einen Ersatz oftmals nicht akzeptiert
  - Tutor hat es schonmal übernommen, hat aber nicht geklappt
  - Für die die ihr Studium beenden wollen, soll es ermöglicht werden
  - Studiendekan anschreiben, alle die da drunter sind in CC setzen → dann muss etwas passieren → Druck
- Kommunikation generell funktioniert nicht. Informationen werden nicht weitergegeben, Anrecht auf pünktliche und allgemein wichtige Informationen
  - Institutsleitung und Fachschaft werden nicht informiert
- Regensburg: Mensa wird geschlossen, Unterschriften wurden gesammelt, wie kann das verhindert werden?
  - Raum bleibt, jedoch werden dort nur Automaten aufgestellt
  - Kultur soll hochgehalten werden, damit gesehen wird, dass es um die Möglichkeit geht zusammen zu essen → Studies sollen Essen mitbringen, das kann dann gepostet werden
  - Mit dem Asta/ Studentenwerk auseinandersetzen, dort versuchen etwas zu erreichen
- Schwimmbad wird seit 5 Jahren saniert, um schwimmen zu gehen, muss eine halbe Stunde durch die Gegend gefahren werden
  - Dadurch können Seminarzeiten nicht eingehalten werden
  - Vertröstung: nächstes Semester ist es wieder offen...
  - Andere Schwimmbäder wollen nicht 5 Stunden das Bad sperren für ihre normalen Kunden
  - Seminarzeiten anders legen und anpassen, damit Institutsveranstaltungen nicht verpasst werden
  - 45 min Slots, aber ein Semester länger, somit hat man für Anreise usw mehr zeit
  - Den Dozierenden das Problem schildern

- Übungszeiten gehen durch den HSP verloren (Hamburg)
  - o Mit der Hochschulleitung gemeinsam auf den HSP zugehen
  - o Kooperationsverträge nachfragen, aktualisieren, im Gespräch mit beiden Parteien und der Institutsleitung
  - o Externe Veranstaltungen behindern die Belegung durch Grundschule usw.
  - o HSP fordert Geld, wenn die Studies auf die Anlage wollen, außerhalb der Kurse (andere Uni) (1h Beachen für 12 Euro)
  
- KIT: Räume dürfen nicht benutzt werden, wegen des Brandschutzes
  - o Freie Slots der anderen Institute wurden zwar an die Sportler gegeben, jedoch ändern sich die Räume regelmäßig
  - o Beratung durch einen Anwalt und nach Rechten fragen
  - o Für das ganze Semester diese Räume schon buchen, damit es immer dieselben Räume sind und es kein hin und her gibt
  
- Berlin: Fachschaft dünnt immer weiter aus
  - o O-Woche, Veranstaltungen, Socialmedia alles da, jedoch bekommen sie keine neuen Mitglieder
  - o Ganze Freundeskreise ansprechen
  - o Aktiv werben, wahrscheinlich durch Corona verschuldet
  - o Mentoringprogramm nutzen
  - o Offener Kommunizieren, O Woche war cool, wird es aber, wenn sich keiner engagiert, in dieser Form nicht mehr geben
  - o Langsame Einführung in die Fachschaftsarbeit, sodass die Kandidat\*innen auch noch eine Möglichkeit haben ohne schlechtes Gewissen Nein zu sagen
  
- Heidelberg zu große FS, viele sind nur für den Ruf oder sonstiges positives in der FS und machen nichts → offen kommunizieren und alles offen ansprechen
  - o Schnuppersemester, dadurch können die Studies schauen, ob es was für sie ist
  - o Offen ansprechen. Jeder soll in sich hineinhorchen und überlegen, ob sie wirklich bock haben mit anzupacken, oder es doch nichts für sie ist
  - o Offen kommunizieren was Fachschaft wirklich ist und was es bedeutet: nur Freigetranke, wenn eine Schicht übernommen wird (nur in der Zeit der Schicht)

**AK wird fortgeführt? Ja**